

KKKK MUR01547 BRNB5993 28/11 16:38GM

UR AMABIDJAO AMABOUDH AMACCRAGO

AMADDISAO AMALGERAO AMAMMANJO
 AMANKARAO AMBELGRAO AMBRASILO AMBUCAREO AMCOLOMBO AMDAMASSO AMDARESSO
 AMGUATEMO AMHANOIVO AMHARAREO AMHAVANEO AMISLAMA O AMJAKARTA O AMKHARTOO
 AMKINSHAO AMKOWEITO AMLAGOSNO AMLISBONO AMLUANDAO AMMADRIDO AMMAPUTOO
 AMMEXICOO AMMOSCOUO AMNAIROBO AMNEWDELO AMPRAGUEO AMRABATMO AMROMEITO
 AMRYADARO AMTUNISTO AMYAOUNDO
 •BERNEDA

BERN

28.11.1991 17:07

URGENT

6241-HHHHH

VERSCHIEBUNG DER ROTKREUZKONFERENZ IN BUDAPEST

1. 60 STUNDEN VOR BEGINN DER OFFIZIELLEN EROEFFNUNGSFEIER IST AM DIENSTAG ABEND DIE 26. INTERNATIONALE ROTKREUZKONFERENZ, DIE VOM 29. NOVEMBER BIS ZUM 6. DEZEMBER IN BUDAPEST HAETTE STATTFINDEN SOLLEN, AUF UNBESTIMMTE ZEIT VERSCHOBEN WORDEN. GRUND FUER DIESE ENTSCHEIDUNG IST DIE UNGELOESTE FRAGE DER TEILNAHME EINER PALAESTINENSISCHEN VERTRETUNG, DIE DEN VERLAUF DER KONFERENZ ERNSTHAFT ZU GEFAEHRDEN DROHTE. DIE USA WIDERSETZTEN SICH KONSEQUENT DEM VON DER ARABISCHEN LIGA GEFORDERTEN BEOBACHTERSTATUS FUER PALAESTINA MIT DEM OFFIZIELLEN ARGUMENT, DASS MIT DER (UNBESTRITTENEN) ANWESENHEIT DER PALAESTINENSISCHEN ROTHALBMONDGESELLSCHAFT DEN ANLIEGEN DES HUMANITAEREN VOELKERRECHTS GENUEGE GETAN SEI. IN WIRKLICHKEIT GING ES DEN AMERIKANERN EINERSEITS DARUM, EINE NACH DEM GOLF-KRIEG UNBERECHTIGTE AUFWERTUNG DER PLO ZU VERHINDERN, ANDERERSEITS DIE MADRIDER FORMEL EINER GEMISCHTEN PALAESTINENSISCH-JORDANISCHEN DELEGATION NICHT DURCH ZULASSUNG EINER AUSSCHLIESSLICH PALAESTINENSISCHEN VERTRETUNG IN BUDAPEST ZU SCHWAECHEN. FUER DIE ARABISCHEN LAENDER HANDKEHRUM, DIE PALAESTINA ALS VERTRAGSSTAAT DER GENFER KONVENTIONEN UND DAMIT AN SICH ALS VOLL TEILNAHMEBERECHTIGT BETRACHTEN, STELLTE EIN BEOBACHTERSTATUS BEREITS EINEN WEITGEHENDEN KOMPROMISS DAR. NACHDEM AUCH INTENSIVE VERHANDLUNGEN IN BUDAPEST, WASHINGTON UND TUNIS KEINEN AUSWEG AUS DIESER PATTSITUATION GEBRACHT HATTEN, ENTSCHIED SICH DIE STAENDIGE KOMMISSION, DER IN DIESER FRAGE DAS LETZTE WORT ZUSTEHT, GEGEN DIE DURCHFUEHRUNG DER KONFERENZ.

2. DIESER BESCHLUSS IST VOR DEM HINTERGRUND DER LETZTEN INTERNATIONALEN ROTKREUZKONFERENZ ZU SEHEN, DIE 1986 IN GENF ABGEHALTEN WURDE. DAMALS HATTE DIE TEILNAHME SUEDAFRIKAS AEHNLICHE SCHATTEN VORAUSGEWORFEN, DENEN VIELLEICHT NICHT GENUEGEND RECHNUNG GETRAGEN WURDE. DIE FRAGE BLOCKIERTE IN DER FOLGE DEN BEGINN DER ARBEITEN, UND NACH LANGEN, UNFRUCHTBAREN DISKUSSIONEN UND EINEM PENIBLEN ABSTIMMUNGSPROZEDERE WURDE DIE SUEDAFRIKANISCHE REGIERUNGSDELEGATION DES SAALES VERWIESEN. DAS KONFERENZKLIMA WAR NUN NATUERLICH NICHT MEHR IDEAL, UM IN ALLER SACHLICHKEIT UEBER DIE WEITERENTWICKLUNG DES HUMANITAEREN VOELKERRECHTS UND DIE ZIELE DER ROTKREUZBEWEGUNG ZU DEBATTIEREN.

3. DIE STAENDIGE KOMMISSION WEIST IN IHREM PRESSECOMMUNIQUE AUF DIE APOLITISCHE AUSRICHTUNG DER ROTKREUZBEWEGUNG HIN UND BEDAUERT ES AUSSERORDENTLICH, DASS DIE REGIERUNGSDELEGATIONEN KEINE ALLSEITIG AKZEPTABLE LOESUNG DIESER POLITISCHEN PROBLEMS GEFUNDEN HABEN. SIE BETONT GLEICHZEITIG, DASS DIE ROTKREUZBEWEGUNG IHRE TAGUNGEN, DIE SEIT DEM 22. NOVEMBER 1991 ANGELAUFEN SIND, UNGESTOERT WEITERZUFUEHREN UND DRINGENDE HUMANITAERE FRAGEN IN ABWESENHEIT DER REGIERUNGSVERTRETER ZU BEHANDELN GEDENKE.

4. SPEZIELLE ENTTAEUSCHUNG UEBER DIE VERSCHIEBUNG 'SINE DIE' IST VOR ALLEM BEIM IKRK ZU SPUEREN, DAS DIE KONFERENZ UNTER ALLEN UMSTAENDEN, SELBST UNTER INKAUFNAHME EINER ABSTIMMUNG, DURCHFUEHREN WOLLTE. OBSCHON DIE KURZFRISTIGE ABSAGE ALLER ORTEN EINEN SCHALEN NACHGESCHMACK HINTERLAESST, SCHEINT DIES DENNOCH DIE LOESUNG MIT DEM GERINGSTEN POLITISCHEN SCHADEN ZU SEIN. WAERE ES WIE 1986 IN GENF ZU EINEM TAGELANGEN SCHLAGABTAUSCH GEKOMMEN, HAETTE DIES BALD DIE SCHLAGZEILEN DER PRESSE GEFUELLT.

5. DER SCHWEIZ KAM BEI DER ORGANISATION DIESER KONFERENZ KEINE BESONDERE ROLLE ZU. UNSER LAND UNTERSTUETZTE IM HINTERGRUND DIE UNGARISCHEN ORGANISATOREN UND VERSUCHTE IM RAHMEN SEINER MOEGlichkeiten AUCH ZUR LOESUNG DER POLITISCHEN PROBLEME BEIZUTRAGEN. SO WURDEN INSBESONDERE VERSCHIEDENE GESPREACHE MIT AMERIKANISCHEN REGIERUNGSVERTRETEREN GEFUEHRT, IN DENEN SICH DIE SCHWEIZ FUER EINEN BEOBACHTERSTATUS FUER DIE PALAESTINENSER EINSETZTE. UNSER LAND STAND STETS IN ENGEM KONTAKT MIT DEM IKRK UND WAR AUCH ZU DEMARCHEN IN ANDEREN LAENDERN BEREIT. DA IN DER ENDPHASE DER BALL ALLERDINGS AUSSCHLIESSLICH BEI DEN BEIDEN 'KEYPLAYERS' SOWIE BEIM IKRK UND DER STAENDIGEN KOMMISSION LAG, IST ES IN ABSPRACHE MIT DEM IKRK NICHT MEHR DAZU GEKOMMEN. DIE TATSACHE, DASS SICH DIESE VERHANDLUNGEN ZEITLICH DERART ZUGESPITZT HABEN, IST VOR ALLEM MIT BLICK AUF DEN MADRIDER PROZESS ZU SEHEN, DER DIE SUCHE NACH EINER LOESUNG FUER DIESE POLITISCH WENIGER WICHTIGE VERANSTALTUNG FAST GAENZLICH BLOCKIERT HATTE.

6. WER VON DEN POLITISCHEN AKTEUREN MIT DER VERSCHIEBUNG DER KONFERENZ EINEN SIEG DAVONGETRAGEN HAT, IST LETZTLICH EINE FRAGE DES STANDPUNKTES. MAN KANN ALLERDINGS NICHT UMHIN ZU BEMERKEN, DASS DIE PLO OFFENBAR DOCH SCHWERGEWICHTIG GENUG IST, EINE INTERNATIONALE KONFERENZ ZUM PLATZEN ZU BRINGEN. OB DIE AMERIKANER DAMIT IHR ZIEL EINES 'NO UPGRADING WHATSOEVER' WIRKLICH ERREICHT HABEN, BLEIBE DAHINGESTELLT. KEUSCH
)))

IN

2 DEC. 1991

